

Die Beratungsstellen

wurden eröffnet, damit man in spirituellen Krisensituationen eine **1. Hilfe** sowie weiterführende Hinweise und Beratung erhalten kann. **Diejenigen, die sich gleichzeitig in finanziellen Nöten befinden, können dieses Angebot einmalig gegen eine Gebühr von 10,- € nutzen. Ansonsten gelten die normalen Beraterhonorare.**

Die Beratungen ersetzen keinesfalls den Besuch beim Arzt oder Psychiater! Bei schweren körperlichen Symptomen werden wir ohnehin empfehlen, ERST den Arzt aufgesucht zu haben, um dann im Anschluss einen Termin bei uns zu buchen.

Sie sind geeignet für diejenigen, die:

- aufgrund esoterischer Techniken psychische Beeinträchtigungen und Störungen erfahren
- mediale Begabungen nicht kontrollieren können und gegen ihren Willen Stimmen hören, Berührungen wahrnehmen und negative Beeinträchtigungen erleben (Unfälle, seltsame Erlebnisse und ähnliches)
- nach Seminaren, Meditationskursen, (Reiki)Einweihungen energetische Beeinträchtigungen bekommen haben (Kraftlosigkeit, Dauermüdigkeit, Unfalltendenz u.ä.)
- Verwandte (auch Kinder und Jugendliche) haben, die esoterische Praktiken anwenden und in Schwierigkeiten geraten sind, um diesen angemessen helfen und beistehen zu können
- sich informieren wollen über Risiken, Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen bei Medialität, Meditation und diversen esoterischen Techniken
- seltsame Bewusstseins- und Realitätsveränderungsphänomene erleben und sie nicht einfach als Halluzinationen oder krankhafte Störungen behandelt wissen wollen
- und mehr. Dieses kann am Telefon vorab geklärt werden.

Anschriften der zurzeit deutschlandweit aktiven Beratungsstellen von Phoenix-Netzwerk finden Sie auf der Homepage oder können Sie telefonisch erfragen.

Homepage + Kontakt

Verfügen Sie über einen Internet-Zugang?

Dann würden wir uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage www.phoenix-netzwerk.de sehr freuen!

Die Seite BERATUNGSSTELLEN bietet Ihnen einen Überblick über die zurzeit aktiven Beratungsstellen und deren Schwerpunkte.

Auf der Vernetzungsseite finden Sie alle befreundeten Initiativen und Vernetzungspartner.

Die Seite SOS-NOTHILFE hält für spirituell orientierte, sensitive und mediale Menschen Notfallhinweise und Tipps bereit, sollte es auf dem spirituellen Weg zu unerklärlichen Phänomenen, Energiezuständen und schwierigen inneren Zuständen kommen.

Ebenso bieten die sehr umfangreichen Seiten FRAGEN UND ANTWORTEN 1 + 2 eine Menge hilfreiche Hinweise. Die Fragen wurden im Laufe von mehreren Jahren von Hilfe suchenden Menschen in spirituellen Krisen per Email eingeschickt und anonym (mit ihrer Erlaubnis) veröffentlicht. Die Fragen + Antworten decken eine sehr große Bandbreite der verschiedenen Erscheinungsformen von spirituellen und medialen Krisen ab.

Auf der Seite SCHRIFTEN finden Sie kostenlos viele hilfreiche und ausführliche Texte zu den Themen Medialität, Spiritualität, Transformationsgeschehen, Spirituelle Krisen, Wege zum Höheren Selbst und mehr.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

PHOENIX-NETZWERK

Email: an@phoenix-netzwerk.de

Homepage: www.phoenix-netzwerk.de

Mobil: 01520/ 1766317

Tel.: +49 - 04103/ 970 370

D-22880 Wedel (b. Hamburg)

Diesem Flyer evtl. beiliegende lose Einlageblätter fallen nicht automatisch in unsere Verantwortung!

Phoenix  Netzwerk

Forum für Erde und Menschheit

Kooperation,
Vernetzung und
Mitgliedschaft

Forschung, Studium
und Projektarbeit

Beratungsstellen für
spirituelle Krisen

Was ist Phoenix-Netzwerk?

Das Phoenix-Netzwerk wurde im Juli 1994 von Manuela Schindler und 22 Gründungsmitgliedern gegründet.

Es ist keine Organisation im klassischen Sinne, sondern ein freier Zusammenschluss von Menschen gleicher Interessen und Ziele. Jeder verwaltet und verantwortet seine Arbeit und staatlichen Verpflichtungen selbst.

Es teilt sich heute in mehrere Bereiche auf, die einander aber ergänzen:

- Forschung und Studium
- Vernetzung und Projektarbeit
- Die Arbeit mit Klienten - unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Forschung

- Erforschung der verborgenen Geheimnisse der Natur, der Seele und der latenten Kräfte des Menschen, der verschiedenen Bewusstseinszustände - und das Sortieren derselben in entwicklungsfördernd und entwicklungshemmend.

- Zusammenlegung des Wissens der verschiedenen Disziplinen und Interessensgebiete (Psychologie, Psychiatrie, Esoterik, Spiritualität, transpersonale Psychologie, Parapsychologie, Religion und der allgemeinen Bewusstseinsforschung) um das Wachsen eines gemeinschaftlichen Wissensfundus zu ermöglichen.

- Austausch zu suchen zwischen den verschiedenen Disziplinen, um die vorhandenen Erfahrungen zu vergleichen und – wenn möglich – eine einheitliche Basis des Verstehens zu erschaffen.

Vernetzung

- um die unter Forschung genannten Ziele auch umsetzbar zu machen, wobei wir unter Vernetzung NICHT Mitgliedschaft meinen. Jeder soll seine spezifischen Eigenheiten behalten und nur durch die Möglichkeiten des Austauschs profitieren können, soviel wie das einzelne Netzwerk wünscht.

- Die Grundlage der Vernetzung soll ein Bestreben nach Lauterkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und dem Streben nach einem moralisch-ethischen Leben in Anlehnung an die jeweiligen

Unsere finanzielle Bandbreite

(spirituellen) Gebote und Richtlinien der gesellschaftlichen Ethik zum Ausdruck bringen.

- Wir haben kooperative Kontakte zu anderen spirituell orientierten Netzwerken, Verbänden, Vereinen, zu Medizinern (allopathisch und alternativ), Psychologen, dem Heilerwesen und spirituellen Beratern zwecks Zusammenarbeit an einem übergreifenden Hilfsnetzwerk.

Die Arbeit mit den Klienten

- basiert vor allem darauf, dass der Mensch eine höhere Seele/Bewusstseins Ebene in sich trägt und mit dieser in Verbindung treten kann zwecks spiritueller Weiterentwicklung und Erlösung aus schwierigen Lebenssituationen

- basiert in logischer Konsequenz darauf hinzuweisen, dass dasselbe Prinzip auch im Universum gilt, und auch dieses höhere Bewusstseins Ebenen in sich trägt bis hin zu dem Punkt, den man „Gott“ nennt

- soll profitieren von den Forschungsergebnissen
- ist nicht-konfessionell, da der Schwerpunkt vor allem auf das Bewusstsein selbst fokussiert ist und nicht auf verschiedene Deutungsmodelle der einzelnen spirituellen Traditionen und wissenschaftlichen Richtungen

- beinhaltet Aufklärung über spirituelle Krisen, die verschiedenen Bewusstseins Ebenen und deren Bedeutung, sowie den möglichen Gefahren und Risiken im Umgang mit esoterischen Praktiken und Medialität/Heilerwesen, dieses allerdings im Sinne der positiven Weiterentwicklung und nicht der Pathologisierung, Verurteilung und Ablehnung

- befasst sich mit energetischen Hintergründen und Ursachenforschung im Sinne der bereits erkannten Gesetze von Ursache – Wirkung

- und mehr.

Unsere finanzielle Bandbreite

- Der ehrenamtliche Bereich besteht aus diversen Texten und Nothilfefinweisen auf der Homepage und der Arbeit in den Beratungsstellen (siehe dort).

- Kooperative Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken und Beratungsstellen fällt ebenfalls in den ehrenamtlichen Bereich, denn wir nehmen KEINE Gebühren für unsere Zusammenarbeit, erwarten jedoch gegenseitige Unterstützung.

- Der normale finanzielle Rahmen wird benötigt für

Vernetzung/Mitgliedschaft

Gruppen, Wegbegleitung, intensive Einzelbetreuung, Mitgliedschaft.

Mitgliedschaft

Wir haben drei verschiedene Formen der Mitgliedschaft:

1. die Förderer - für 50,- € im Jahr - dafür bekommt man Zugang zum Forum, erhält die Rundbriefe und kann an Veranstaltungen teilnehmen, die nur den Mitgliedern vorbehalten sind.

2. die Mitglieder - für 100,- € im Jahr - dafür bekommt man alles wie oben (siehe Förderer), zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Verlinkung zur eigenen Homepage über die Vernetzungsseite auf der Homepage.

3. die Voll-Mitglieder (Mitarbeiter), erkennbar daran, dass sie mit einer eigenen Beratungsstelle von Phoenix-Netzwerk in Erscheinung treten.

Die Phoenix-Gruppe

Seit Bestehen von Phoenix-Netzwerk gibt es die Möglichkeit, in der Phoenix-Gruppe mitzuarbeiten.

Die Teilnahme an dieser Gruppe ist nicht automatisch mit einer Mitgliedschaft verknüpft, sondern eine freie und undogmatische, nicht-bindende Möglichkeit, mit Gleichgesinnten gemeinsam die Zeit zu verbringen, Austausch zu pflegen und an Projekten mitzuarbeiten bzw. selbst anzuregen, solange es passt und man will. Einstieg in diese Gruppe ist jederzeit möglich, (ebenso der Ausstieg), jedoch ist ein kostenloses Vorgespräch vonnöten.

Die einzige Bedingung ist das aufrichtige Streben nach einer spirituell orientierten, moralisch-ethischen Lebensführung und der Wunsch, durch das Einbringen eigener Ideen und Energien die Welt zum Guten hin beeinflussen zu wollen.

Die persönliche Weiterentwicklung wird gefördert durch die gemeinsame Arbeit an diversen Projekten und der Möglichkeit, gemeinsam eine tragfähige spirituelle Basis zu erarbeiten, um diese dauerhaft im Alltag zu integrieren und weiterzuentwickeln.

Termine finden einmal monatlich statt, jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr.

Der monatlich zu entrichtende Beitrag von 50,- € fließt direkt in den Erhalt und weiteren Aufbau von Phoenix-Netzwerk und den Beratungsstellen, und wird für die Finanzierung von Projekten genutzt.